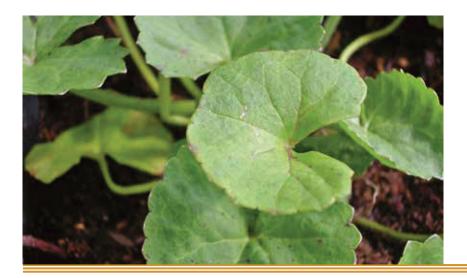
Hydrocotyle asiatica / Hydroc.

(Indischer Wassernabel, Centella asiatica L./URB.)



Pflanze:

Der Indische Wassernabel ist eine ausdauernde Pflanze aus der Familie der Doldenblütler. Er ist in den Tropen und Subtropen weltweit heimisch. Die Pflanze liebt nasse und feuchte Standorte und gedeiht in Sumpfund Feuchtgebieten mit humus- und nährstoffreichen Böden. Auch in Reisfeldern ist sie häufig anzutreffen. Der Indische Wassernabel ist eine wichtige Heilpflanze der Traditionellen Chinesischen Medizin sowie im Ayurveda. Auch gibt es von ihm eine homöopathische Arzneimittelprüfung, an der sich der Einsatz der spagyrischen Essenz hauptsächlich orientiert.

Name und übliche Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:

Hydrocotyle asiatica spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel das getrocknete und geschnittene Kraut.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, homöopathisch

Eigenschaften:

- entzündungswidrig
- stoffwechselanregend
- wundheilend
- durchblutungsanregend
- tonisierend

Indikationen:

- Ekzeme
- Psoriasis
- Neurodermitis
- Akne
- Rosazea
- Cellulite
- schlecht heilende Wunden
- Verbrennungen
- Entzündungen der weiblichen Geschlechtsorgane
- Weissfluss

- Scheidenjucken
- Venenbeschwerden
- Schwäche- und Erschöpfungszustände

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Hydrocotyle asiatica ist eine spagyrische Pflanzenessenz, die besonders ausgeprägt auf Haut und weibliche Geschlechtsorgane wirkt, aber auch bei Venenbeschwerden und allgemeiner körperlicher und nervlicher Erschöpfung eingesetzt wird. Die Hautwirksamkeit ist besonders deutlich bei schuppigen, juckenden Ausschlägen, die chronisch werden können, wie dies z.B. bei Psoriasis oder Neurodermitis der Fall ist. Meist handelt es sich bei Hydrocotyle asiatica um rundliche Flecken, die zum Abschuppen neigen. Es können sich ebenso rote oder kupferfarbene Pusteln oder Papeln zeigen. Vor allem das Gesicht ist für Hautreaktionen empfindlich. Die Essenz eignet sich daher auch gut zur Behandlung von Akne und Rosazea. Der Juckreiz kann besonders an den Fusssohlen sehr stark sein, auch ohne Ausschlag oder Hautirritationen. Juckreiz ist zudem ein wichtiges Symptom bei Beschwerden der weiblichen Geschlechtsorgane. Hier ist die Essenz beim Scheidenjucken angezeigt, vor allem wenn es mit einem Hitzegefühl verbunden ist. Chronisch-entzündliche Prozesse von Gebärmutter, Eierstöcken oder Scheide (auch mit Geschwürbildung) sind oft mit einem starken Ausfluss verbunden.

Hydrocotyle asiatica hat eine gute wundheilende Wirkung, weshalb die Essenz bei chronischen Wunden, Geschwüren und auch Verbrennungen eingesetzt wird. Zudem kräftigt sie das Bindegewebe der Haut und unterstützt die Behandlung von Cellulite. Gleichzeitig fördert sie die venöse Durchblutung und lindert Beschwerden bei Krampfadern und Venenstau. Hydrocotyle asiatica hat eine allgemein stärkende und aufbauende Wirkung und hilft bei starken Schwächezuständen, auch bei chronisch-degenerativen Leiden und Krebserkrankungen. Ein typisches physiognomisches Zeichen der Essenz sind gelbe, fleckige Hautverfärbungen, z.B. um den Mund oder an den Unterschenkeln.

Transformationsziele:

- Schuppige Hautekzeme gut und dauerhaft ausheilen.
- Chronische Entzündungen im weiblichen Unterleib abbauen.
- Die Lebenskräfte bei chronischen Krankheiten stärken.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Hydrocotyle asiatica ist ein Schwächemittel, auch auf seelisch-geistiger Ebene. Dabei besteht ein auffallender Wechsel zwischen introvertierten und extrovertierten Verhaltensweisen. Einerseits besteht der Hang zum Rückzug von den Menschen und zur Isolierung – hauptsächlich dann, wenn eine depressive und schwermütige Grundstimmung mit düsteren Gedanken vorherrscht. Andererseits können diese Menschen auch sehr fröhlich und optimistisch wirken, wenn es ihnen gut geht. Dann sind sie recht lebhaft und suchen den Kontakt zu anderen. Sie zeigen sich gesprächig und mitteilsam. Schon am nächsten Tag aber können sie sich wieder in ihr Zimmer zurückziehen und einen Widerwillen gegen jede Kommunikation mit der Umwelt zeigen. Dies kann sich dann bis zu Gleichgültigkeit und Apathie steigern.

Transformationsziele:

- An trüben Tagen den Weg nach draussen und zu den anderen finden.
- Die emotionale Stimmung stabil und beständig halten können.
- Phasen von Fröhlichkeit und Kontaktfreude aufrechterhalten.